



Medienmitteilung

Datum

29. Mai 2017

Sperrfrist

Neue Software: Administrative Entlastung bei öffentlichen Beschaffungen

Die Öffentlichen Beschaffungsstellen der Schweiz erhalten eine neue, multifunktionale Software. Ab 2019 können die Vergabestellen Aufträge durchgängig elektronisch ausschreiben, Unternehmen können Angebote online eingeben, und die Verwaltung kann sie elektronisch auswerten sowie elektronische Auktionen durchführen. Dadurch werden die Unternehmen administrativ entlastet. Den Zuschlag im Wert von 1.64 Mio. Franken hat European Dynamics SA erhalten.

Auf simap.ch veröffentlichen der Bund, die Kantone und die Gemeinden jährlich über 9'000 öffentliche Ausschreibungen im Wert von rund 16 Mrd. Franken. Wegen des steigenden Bedarfs nach voll digitalen Geschäftsprozessen im Beschaffungswesen und der geplanten schweizweiten Harmonisierung des öffentlichen Beschaffungsrechts hat das SECO im Auftrag des Verein simap.ch die Lieferung, Anpassung und Wartung eines neuen Systems von simap.ch öffentlich ausgeschrieben. Gesucht war eine Standardsoftware, die sich in der Praxis bewährt hat, und die an die Eigenheiten der föderal strukturierten Gesetzgebung angepasst werden kann – unter Gewährleistung der Vertraulichkeit und des Datenschutzes.

Die ausgeschriebene Lösung soll die Möglichkeiten umsetzen, welche die Grundlagen des neuen öffentlichen Beschaffungsrechtes vorsehen. Dazu gehört die Online-Angebotseinreichung mit oder ohne elektronischer Signatur, ebenso wie elektronische Auktionen. Die Vergabestellen können die Ausschreibung neu auch als Web-Fragebogen ausgestalten, den die Unternehmen am Bildschirm ausfüllen und den die Vergabestellen strukturiert auswerten können. Diese und weitere Funktionen zur voll elektronischen Durchführung von WTO-Ausschreibungen reduzieren den Aufwand für die Anbietenden und den Staat beträchtlich. Die neue Beschaffungsplattform simap.ch soll gemäss Planung voraussichtlich im Jahr 2019 allen öffentlichen Beschaffungsstellen in der Schweiz zur Verfügung stehen.

Etablierte Softwarelösung

Unter sieben Angeboten von Unternehmen aus sechs Ländern hat sich der Verein simap.ch nun für die Software «e-PPS» von European Dynamics SA mit Sitz in Luxemburg entschieden. Der Zuschlag ist bis zum Ablauf der Rekursfrist noch nicht rechtskräftig.

Der Angebotspreis von 1.64 Mio. Fr. umfasst die Standardsoftware und ihre Anpassung an das Schweizer Recht, sowie den technischen Support und die Weiterentwicklung während zehn Jahren. European Dynamics hat das günstigste Angebot eingereicht. Ihre Softwarelösung wird seit mehreren Jahren auch in Nordirland, Belgien, Zypern, Malta und anderen Ländern zur Zufriedenheit der Auftraggeber für die Abwicklung elektronischer Beschaffungen eingesetzt. Zudem bietet die Applikation Möglichkeiten, die für professionelle Benutzende unverzichtbar sind, wie die Unterstützung mobiler Geräte sowie vielfältige Recherche-, Analyse- und Statistikfunktionen.

Bund und Kantone sind Auftraggeber

Das SECO betreibt im Auftrag des vom Bund und den Kantonen getragenen Vereins simap.ch seit 2009 die Plattform www.simap.ch. Auf dieser Internetseite veröffentlichen die Vergabestellen die im öffentlichen Beschaffungsrecht vorgesehenen Publikationen wie Ausschreibungen, Zuschläge und weitere Informationen zum öffentlichen Beschaffungswesen. Das SECO und der Verein simap.ch stützen sich für den Betrieb, das Hosting, die Entwicklung und Pflege der Plattform sowie für den Support auf die Partnerschaft mit privaten Unternehmen.

Für Rückfragen:

Markus Tanner, Ressortleiter Publikationen SECO,
Telefon: 058 464 09 04,
markus.tanner@seco.admin.ch

Roger Schnyder, Geschäftsführer simap.ch,
Telefon: 031 312 00 27, roger.schnyder@simap.ch

Verantwortliches Departement:

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung